

## Aus der Corona-Pandemie lernen –

### Sicherung von Teilhabe und Inklusion pandemiefest gestalten

#### Online-Fachveranstaltung

**14. September 2021**

**10:00 – 16:00 Uhr**

---

Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR) hat mit Unterstützung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) in einem breit angelegten Konsultationsprozess untersucht, wie sich die Corona-Pandemie auf Rehabilitation und Teilhabe auswirkt. Der vorgelegte [Abschlussbericht](#) zeigt, dass Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen oder Pflegebedarf durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie im Hinblick auf die Beeinträchtigung ihrer Teilhabe und die Inklusion besonders betroffen waren.

Auf Basis der Ergebnisse des Konsultationsprozesses wurden Handlungsoptionen entwickelt, um den Herausforderungen einer Pandemie heute und in Zukunft begegnen zu können. Diese sollen Gegenstand eines gesellschaftlichen und sektorenübergreifenden Diskurses zur nachhaltigen Sicherung der Teilhabe und Inklusion sein, der auf verschiedenen Ebenen durch alle Akteure in ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen zu führen ist.

Ziel der Fachveranstaltung ist es, diesen Diskurs anzustoßen sowie die auf der Basis des Konsultationsprozesses erarbeiteten Ergebnisse und Handlungsoptionen zu diskutieren und den Handlungsbedarf zu konkretisieren. Es gilt, die Teilhabesicherungssysteme unter Berücksichtigung der Gesundheitsversorgung, des Arbeitslebens und von Erziehung und Bildung pandemiefest auszurichten. Dazu sollten im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention und des Disability Mainstreaming vorausschauende Vorkehrungen getroffen und Weiterentwicklungen der erforderlichen Dienste und Einrichtungen ermöglicht werden.

Die DVfR lädt Expertinnen und Experten der Gesundheitsversorgung und Rehabilitation, Verantwortliche in Gesundheits- und Sozialpolitik sowie Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe- und Sozialverbände sowie der Dienste und Einrichtungen herzlich zu dieser Fachveranstaltung ein. Die Einladung richtet sich insbesondere an alle Akteurinnen und Akteure, die sich am Konsultationsprozess beteiligt haben.

Weitere Informationen zum Konsultationsprozess und alle Berichte dazu finden Sie [hier](#).

**Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann**

– Vorsitzender der DVfR –

# Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
Andreas Bethke (DVfR, Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband)
- 10:10 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Annette Tabbara (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)
- 10:20 Uhr **Konsultationsprozess „Corona-Pandemie und Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen“ – Was folgt daraus?**  
Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann (DVfR)

## Sicherung von Teilhabe und Inklusion pandemiefest gestalten: Impulse und Diskussion

- 10:50 Uhr **Gesundheit einschließlich medizinischer Rehabilitation**  
Prof. Dr. Bernhard Greitemann (Klinik Münsterland am RehaKlinikum Bad Rothenfelde)  
Moderation: Dr. Martin Warnach (Bundesarbeitsgemeinschaft Mobile Rehabilitation)
- 11:20 Uhr **Arbeit und berufliche Rehabilitation**  
Walter Krug (Berufsbildungswerk St. Franziskus Abensberg)  
Moderation: Dr. Rolf Buschmann-Steinhage (DVfR)
- 11:50 Uhr **Bildung und Erziehung**  
Dr. Angela Ehlers (Verband Sonderpädagogik)  
Moderation: Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann (DVfR)
- 12:20 Uhr PAUSE**
- 12:50 Uhr **Soziale Teilhabe**  
Andreas Rieß (Josefs-Gesellschaft)  
Moderation: Dr. Mara Boehle (DVfR)
- 13:20 Uhr **Angehörige**  
Dr. Heidrun Mollenkopf (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen)  
Moderation: Dr. Janina Jänsch (Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen)
- 13:50 Uhr **Digitalisierung**  
Dr. Susanne Gebauer (Berufsförderungswerk Nürnberg)  
Moderation: Sylvia Kurth (DVfR)
- 14:20 Uhr **Selbstbestimmung und Fürsorge**  
Andreas Bethke (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband)  
Moderation: Andrea Fabris (Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter)

**14:50 Uhr PAUSE**

**15:00 Uhr Podiumsdiskussion: Systemaspekte und Fazit**

Moderation: Dr. Rolf Buschmann-Steinhage (DVfR)

- Jürgen Dusel (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen)
- Dr. Petra Kodré (Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport Bremen)
- Katja Kohfeld (Bundesministerium für Gesundheit)
- Dr. Britta Schlegel (Deutsches Institut für Menschenrechte – Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention)
- Dr. Annette Tabbara (Bundesministerium für Arbeit und Soziales)
- Prof. Dr. Felix Welti (Universität Kassel)

**15:55 Uhr Schlusswort**

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann (DVfR)

**16:00 Uhr Tagungsende**

## Mitwirkende

- Bethke**, Andreas, Geschäftsführer des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands, stellv. Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation
- Boehle**, Dr. Mara, Fachreferentin Rehabilitation bei der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation
- Buschmann-Steinhage**, Dr. Rolf, Rehabilitationswissenschaftler, Schatzmeister der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation
- Dusel**, Jürgen, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Ehlers**, Dr. Angela, Bundesvorsitzende des Verbands Sonderpädagogik, Leiterin der Stabstelle Inklusion bei der Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien Hansestadt Hamburg
- Fabris**, Andrea, Referentin für Gesundheits- und Sozialpolitik beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter
- Gebauer**, Dr. Susanne, Vorsitzende des Bundesverbands Deutscher Berufsförderungswerke, Geschäftsführerin des Berufsförderungswerks Nürnberg
- Greitemann**, Prof. Dr. Bernhard, Ärztlicher Direktor der Klinik Münsterland am Reha-Klinikum Bad Rothenfeld, Mitglied der DGOOC, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation
- Jänsch**, Dr. Janina, Geschäftsführerin des Bundesverbands für körper- und mehrfachbehinderte Menschen
- Kodré**, Dr. Petra, Leiterin der Abteilung Soziales bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport der Freien Hansestadt Bremen
- Kohfeld**, Katja, Leiterin der Unterabteilung „Krankenversicherung“ des Bundesministeriums für Gesundheit
- Krug**, Walter, Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke, Gesamtleitung des Berufsbildungswerk St. Franziskus Abensberg, stellv. Schatzmeister der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation
- Kurth**, Sylvia, Geschäftsführerin der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation
- Mollenkopf**, Dr. Heidrun, kooptiertes Mitglied im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
- Rieß**, Andreas, Geschäftsführer der Josefs-Gesellschaft, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation
- Schlegel**, Dr. Britta, Abteilungsleitung der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention des Deutschen Instituts für Menschenrechte
- Schmidt-Ohlemann**, Dr. Matthias, Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation, Landesarzt für Körperbehinderte
- Tabbara**, Dr. Annette, Leiterin der Abteilung V „Teilhabe Belange von Menschen mit Behinderungen, Sozialen Entschädigung, Sozialhilfe“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
- Warnach**, Dr. Martin, Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Mobile Rehabilitation, stellv. Leiter des DVfR-Fachausschusses „Rehabilitation vor/bei Pflegebedürftigkeit“
- Welti**, Prof. Dr. Felix, Professor für Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung an der Universität Kassel

# Organisatorische Hinweise

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Anmeldung, Stornierung

Bitte melden Sie sich bis **07.09.2021** über das Online-Anmeldeformular an:

[Zur Anmeldung auf der Website der DVfR](#)

## Technische Hinweise

Für die Online-Fachveranstaltung nutzt die DVfR die Videokonferenz-Software Zoom, um einen möglichst barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Die benötigten Zugangsdaten für die Zoom-Videokonferenz erhalten Sie einige Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre technische Ausstattung den Anforderungen einer Zoom-Videokonferenz genügt:

1. Sie benötigen zur Teilnahme ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Mobiltelefon) sowie eine funktionierende, stabile Internetverbindung.
2. Das Gerät sollte über eine Kamera, einen Lautsprecher und ein Mikrofon verfügen. Bei Teilnahme über PC/Notebook/Smartphone müssen Sie ggf. das Mikrofon und die Kamera über Ihr Betriebssystem freischalten.
3. Wenn Sie mit dem Endgerät bisher noch nicht mit Zoom gearbeitet haben, wird vor der Zuschaltung ein kleines Programm (Zoom-Client auf dem PC) oder eine App (auf dem Mobiltelefon) installiert.

## Datenschutz

Im Rahmen der Online-Fachveranstaltung über Zoom werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet (z. B. Telefonnummer oder IP-Adresse).

Informationen zum **Datenschutz** bei der Nutzung von Zoom in deutscher Sprache finden Sie hier <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-security.html> und die Datenschutzrichtlinie unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

## Barrierefreiheit

Informationen zur Barrierefreiheit von Zoom bietet <https://zoom.us/accessibility>; Zoom entspricht den WCAG 2.1 AA-Standards und ist für Screen-Reader lesbar.

Die Tagung kann barrierefrei durchgeführt werden. Falls Sie Unterstützung benötigen, geben Sie das bitte möglichst bis **31.08.2021** im Anmeldeformular an.

## Veranstalter-Kontakt

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)  
Maaßstraße 26, 69123 Heidelberg  
Tel: 06221 / 18 79 01-0  
E-Mail: [info@dvfr.de](mailto:info@dvfr.de)